

[2808.] **F. Schöningh** in Paderborn sucht: 1 Cochem, Legende der Heiligen, älteste 1 — Leben Jesu. Ausgaben, oder ähnliche Werke von andern berühmten Verfasser.

[2809.] **G. D. Baedeker** in Essen sucht antiquarisch unter vorheriger Preisanzeige: 1 Sourin's Predigten über Texte d. hl. Schr.; a. d. Franz. v. Rosenberg. 10 Thle. Liegnitz 1766—67.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2810.] — **Schleunigt zurück** — erbitten wir uns die nicht abgesetzten Ex. von Zimmermann, Preuß. Landrecht. Auch Festverlangtes nehmen wir gern zurück (jedoch complet und gut erhalten), da uns Expl. ganz fehlen.  
**L. Weyl & Co.** in Berlin.

[2811.] Zurück.  
Wer: Arndt's Denkschrift, die Fideicommissse betreffend, unangefest liegen hat, verpflichtet mich durch baldige Rücksendung.  
**Carl Heymann** in Berlin.

[2812.] Zurück!  
Umgehende gest. Remission der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: „Ziegler, Handwerkerstand,“ würde ich mit besonderem Danke anerkennen, da es mir bereits an Exemplaren mangelt.  
Berlin, 25/3. 1850. **M. Simion.**

[2813.] Zurück  
erbitte ich Alles, was Sie von W. Scott, tales of a grandfather von Schaub zu remittiren berechtigt sind und nicht fest behalten wollen.  
Nach der Ostermesse nehme ich davon Nichts mehr zurück. Arnberg, am 22. März 1850.  
**M. V. Ritter.**

[2814.] Wiederholt wird zurück verlangt: Schacht, Lehrbuch der Geographie. 4. Aufl. — H. Schulgeographie. 4. Aufl. und was hiervon bis April nicht eingeht, kann alsdann nicht mehr angenommen werden. — Seit mehreren Monaten mache ich dies nun fortwährend bekannt und dennoch werden Expl. disponirt. Wer meine Aufforderung nicht beachtet, mag die vorräthigen Exemplare auch behalten. Später als April nehme ich unter keiner Bedingung welche zurück; denn seit Mai 1849 expedirte ich nur festverlangte Exemplare.  
**C. G. Kunze** in Mainz.

[2815.] Bitte um Zurücksendung!  
Handlungen, welche Exemplare von „Wagner, J. J., Homer und Hesiod“ ohne Aussicht auf Absatz auf Lager liegen haben, würden uns durch deren schleunige Zurücksendung sehr verbinden, da es uns gänzlich an Exemplaren mangelt.  
Ulm, März 1850.  
**Stettin'sche Verlags-Buchhdlg.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2816.] **Offene Gehilfen-Stelle.**  
Für eine Sortimentsbuchhandlung in einer größern Stadt Süddeutschlands wird ein Gehilfe gesucht, der ein gewandter und zuverlässiger Arbeiter ist. Offerten mit Beifügung einer Copie der Zeugnisse, werden unter der Chiffre B. 3. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[2817.] **Offene Lehrlingsstelle.**  
Für einen gebildeten, jungen Mann ist eine Lehrlingsstelle bei uns offen. In unserm lebhaften Sortimentsgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek, Zeitungs-Expedition, Journaleicifel etc., hat ein junger befähigter Mann die beste Gelegenheit, sich zu einem tüchtigen Gehilfen heranzubilden.  
Potsdam, den 15. März 1850.  
**Horvath'sche Buchhandlung.**

[2818.] **Stelle-Gesuch.**  
Ein Gehilfe, welcher schon 8 Jahre im Buchhandel thätig und bescheidene Ansprüche macht, sucht in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung eine Stelle. Gefällige Offerten wird Herr F. H. Nietzen in Mülheim a. d. R. zu befördern die Güte haben.

[2819.] **Stelle-Gesuch.**  
Ein junger Mann, welcher augenblicklich in einem Verlagsgeschäft arbeitet, wo ihm das Lesen der Correcturen, so wie die Führung der Correspondenzen und der Handlungsbücher obliegt, sucht zum 1. Juni eine Stelle. Gefällige Offerten unter Lit. H. R. wird Herr Rud. Hartmann in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[2820.] **Zur Nachricht.**  
Den Herren Gehilfen, welche sich um die bei mir zu besetzende Stelle bewarben, zeige ich unter bestem Danke für die gemachten Anträge auf diesem Wege an, daß dieselbe vergeben ist.  
Paris, 25. März 1850.  
**Friedrich Kluckhohn.**

## Bermischte Anzeigen.

[2821.] **G. W. Körner** in Erfurt bittet wiederholt um schleunigste Zusendung aller neuen Erscheinungen der Politik in 20 Exemplaren, Staatswissenschaft u. wichtige geschichtliche Werke in 10 Exemplaren.

[2822.] Bei **Oskar Veiner** in Leipzig, Poststraße Nr. 1b., sind zu haben:  
Formulare zu Auslieferungsbüchern in zwei verschiedenen Sorten (keine Listen) mit Querlinien in Folio auf feinem weißen Schreibp. à Buch 12½ Ngr netto baar.  
Formulare zu Geschäftsbüchern mit Querlinien, sauber liniirt in groß Folio auf feinem weißen Schreibp. à Buch 22½ Ngr netto baar.  
Ostermess-Einnahme-Listen, die auch als Versendungslisten verwendet werden können, in 1/1, 1/2 und 1/4 Buch à 1 Ngr netto baar.

[2823.] **Erklärung.**  
Ich bin in letzter Zeit von meinen Herren Kollegen mit Anweisungen auf die Aue'sche Buchhandlung, so wie auf Privatpersonen hier, so überhäuft worden, daß ich mich zu der Erklärung veranlaßt finde:  
„Daß ich alle Anweisungen, ohne sie auch nur präsentirt zu haben, zurücksenden werde, wogegen ich aber bereit bin, auf Anfragen, welche Personen meines Wirkungskreises betreffen, Nachricht zu geben.“  
Eöthen, d. 22. März 1850.  
**Paul Schettler.**

[2824.] **Zur Nachricht.**  
Diejenigen Handlungen, welche mir noch Saldis aus Rechnung 1848 schulden, ersuche ich um schleunige Zahlung.  
Denjenigen Handlungen, welche mich in der bevorstehenden Ostermesse in ihren Zahlungslisten auslassen, mache ich die Anzeige, daß ich die Sendungen gleich nach der Messe so lange an sie einstelle, bis Zahlung erfolgt ist.  
Glogau, den 25. März 1850.  
**Carl Flemming (Verlag).**

[2825.] **Zur Nachricht und Bitte.**  
Heut gehen meine letzten Remittenden nach Leipzig ab und, wenn ich mir die Erfüllung meiner Verbindlichkeiten in naher D.M. zur ersten Pflicht machen werde, so ersuche ich so angelegentlich als ergebenst alle diejenigen geehrten Firmen, welche mir Saldos aus Rechnung 1849 und von früher zu zahlen haben, diesen an meinen Comissionair, Herrn E. Kummer in Leipzig, prompt zu berichtigen, damit ich in Auslieferung und Journal-Fortsetzung keine Stockung eintreten lassen darf.  
Bunzlau, am 22. März 1850.  
**Appun's Buchhandlung.**

[2826.] **Zur Nachricht.**  
In der nächsten Oster-Messe werde ich wieder alle Saldis ohne Uebertrag in Leipzig zahlen, (allenfallsige Differenzen durch Remittenden etc. werden gleich nach der Messe berichtet) und erwarte ich, daß auch die mir kommenden kleinen Beträge zu dieser Zeit bezahlt werden. Nur Zahlungen, worüber mein Comissionair, Herr Kollmann quittirt, erkenne ich als geleistet.  
Eöln, 23/3. 1850. **M. Lengfeld.**

[2827.] **Besonders für die Ostermess-Abrechnung zu beachten!**  
Die häufigen Verwechselungen unserer seit 40 Jahren bestehenden Firma mit der neueren des Herrn Leopold Schlesinger hier, veranlassen uns zu der wiederholten Erklärung, daß wir mit diesem Herrn weder in verwandtschaftlicher noch geschäftlicher Hinsicht in irgend einem Zusammenhange stehen.  
Berlin. **Schlesinger'sche Buch- und Musikhdlg.**

[2828.] Die Agentur der neuen Englischen Zeitung „The Leader“  
ist mir für Deutschland übertragen. Dieselbe erscheint Sonnabends Preis 6 pence. Die Herren Verleger ersuche ich um Gratis-Einsendung eines Exemplars wichtiger politischer, socialer, belletristischer, ökonomischer, historischer Schriften, die in den literarischen Bülletins Erwähnung finden werden.  
London. **Franz Thimm.**